

Er war auch schon Kreisgeschäftsführer beim DRK

Sascha Mies ist neuer Dienststellenleiter der Johanniter in Hildesheim und Holzminden



Montag 14. Dezember 2015 - Hildesheim/ Holzminden (wbn). Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der Johanniter in Hildesheim und Holzminden haben einen neuen Dienststellenleiter. Sascha Mies löst Thorsten Renken ab, der bereits im Oktober als Regionalvorstand für Bremen/Verden eine neue Position bei den Johannitern angetreten hat.

Mies ist studierter Diplom-Kaufmann und Magister Public Health. Der Hildesheimer war zuletzt als Geschäftsführer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Buxtehude tätig und leitete zuvor als Kreisgeschäftsführer das DRK in Hofgeismar. Am 1. Dezember hat der 38-Jährige seine Tätigkeit für die Landkreise Hildesheim, Holzminden und auch Hameln/Pyrmont aufgenommen.

(Zum Bild: Kommt zurück nach Hildesheim: Der neue Dienststellenleiter Sascha Mies. Foto: Johanniter)

Fortsetzung von Seite 1

Im Auftrag des DRK war Mies im Jahr 2008 als Berater für das Kenianische Rote Kreuz in Nairobi unterwegs und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Der Vater von zwei Kindern kennt aber auch die Johanniter aus Hildesheim, da er während seines Studiums als Rettungsassistent in Teilzeit in der Rettungswache im Cheruskerring arbeitete.

Mies' Einsatzgebiet: Hildesheim, Holzminden, Alfeld und Hameln

Sascha Mies wird neben den Ortsverbänden Hildesheim, Gronau, Holzminden und der Rettungswache Alfeld auch für die Helferschaft Hameln/Pyrmont zuständig sein. Einen Schwerpunkt in der zukünftigen Arbeit sieht der neue Dienststellenleiter unter anderem darin, Bestehendes auszubauen und neue Geschäftsfelder zu generieren.

"Das Gebiet für das Mies ab jetzt verantwortlich ist, zählt durch die Vielfalt der Leistungsbereiche zu den anspruchsvollsten des Regionalverbandes Südniedersachsen", macht Steffen Bahr, Regionalvorstand der Johanniter für Südniedersachsen, deutlich. "Daher freut es mich sehr, dass wir mit Herrn Mies einen so qualifizierten Dienststellenleiter gefunden haben."

Nicht nur Rettungsdienst: Johanniter mit breitgefächertem Angebot

In dem Zuständigkeitsbereich von Mies bieten die Johanniter neben dem Rettungsdienst, den Hausnotruf, Erste Hilfe-Ausbildung und Menüservice an, außerdem betreiben sie mehrere Flüchtlingsunterkünfte. Darüber hinaus engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz, in der Stauhilfemotorradstaffel, im Sanitätsdienst für Veranstaltungen und in der Psychosozialen Notfallversorgung.